

# Impfungen für Kinder - Diskussion

**Beitrag von „Firelilly“ vom 19. Juli 2018 20:23**

## Zitat von Mikael

Wer sich nicht impfen lässt, weil ihm die Risiken zu hoch sind, profitiert von der Herdenimmunität derjenigen, die das Risiko auf sich genommen haben und sich haben impfen lassen.

Also ist Impfverweigerung ein zutiefst egoistisches Verhalten und passt damit perfekt in die heutige Zeit!

Korrekt und man sollte dieses asoziale Verhalten auch deutlich als solches benennen dürfen.

## Zitat von Yummi

Ach es wird doch schon wegen der HPV-Impfung herumgeheult.

Es hat halt auch nur leider kein Gericht Eier den Impfverweigerern die Behandlungskosten für Gebärmutterhalskrebs aufzudrücken. Dafür zahlt dann wieder die Allgemeinheit.

Ich glaube wenn man da mal ein paar Impfverweigerer wegen Eigenverschulden finanziell ruinieren würde, dann wäre den anderen mal klar, was sie eigentlich mit ihrer Impfverweigerung anrichten. Solange das aber schön durch die Allgemeinheit getragen wird halten sich solch krude Thesen. Sogar unter studierten Menschen. Verrückt. Zumindest sollten Impfverweigerer erhöhte Versicherungsbeiträge zahlen. Aber auch das wird wohl leider nicht kommen.